Orgeln, Ritter und Edelsteine

Kindergarten St. Vinzenz kooperiert mit Elztalmuseum

Waldkirch (ck). Die „Sonnenkinder" des St. Vinzenz Kindergartens hatten die Gelegenheit, das Elztalmuseum mit den darin beheimateten Orgeln, die Waldkircher Stadtgeschichte sowie das ehemalige Leben als Ritter auf der Kastelburg kennenzulernen.

Interessiert lauschten die Kinder den Ausführungen der Museumspädagogin Brigitte Schäfer. Foto: Cornelia Klausmann

Bereits zum dritten Mal kamen die Museumspädagogin Brigitte Schäfer und die Schulanfänger des St. Vinzenz-Kindergartens zu einer Führung zusammen. Neben den bereits erkundeten Räumlichkeiten des Museums sowie einer durchgeführten Stadtführung erhielten die Kinder nun die Möglichkeit, etwas aus dem Leben der Ritter auf der Kastelburg zu erfahren. Schließlich hatten die künftigen Schüler dieses Thema in ihrer regelmäßig abgehaltenen Sonnenkinderkonferenz selbst ausgewählt. Daher war es nicht verwunderlich, dass sie den Ausführungen der Museumspädagogin mit großen und interessierten Augen lauschten. Immerhin konnte man bei der sinnbildlichen Erstürmung der Kastelburg erfahren, dass im Burggraben kein Wasser vorhanden, die Festung eigentlich „falsch herum gebaut" und der Bergfried die letzte Rückzugsmöglichkeit der Burgherren darstellte. Bereichert wurde die „Eroberung" der Burg mit dem eigenen fundierten Wissen der Kinder selbst. Nach „Inbesitznahme" des Bollwerks samt Untertanen und Besitztümern kehrten die Kinder zwar schweren Herzens, aber dafür mit vielen neuen Informationen und Eindrücken in die Gegenwart zurück.

Weiterer Termin

Der nächste Besuchstermin des Elztalsmuseums steht schon fest. Dann soll den Kindern die Geschichte der Waldkircher Edelsteinschleiferei näher gebracht werden - wer weiß, vielleicht tragen die Schulanfänger zum Ende der Führung ein „kleines Juwel" mit nach Hause? Dieser Tag wird von den Kindern auf jeden Fall schon jetzt mit Spannung erwartet.